

16.01.2025

## Antwort

der Landesregierung

auf die Kleine Anfrage 4874 vom 11. Dezember 2024  
des Abgeordneten Markus Wagner AfD  
Drucksache 18/12065

### **Brühl: Bäckerei ausgeraubt**

#### ***Vorbemerkung der Kleinen Anfrage***

Am Samstagmorgen, den 16. November 2024, betrat nach ersten Erkenntnissen der Polizei ein Mann gegen 05.15 Uhr das Ladenlokal an der Ecke Ubierstraße und Rodderweg in Brühl-West. Mit gezücktem Messer forderte der verummte Mann die beiden Mitarbeiterinnen auf, ihm Bargeld auszuhändigen. Dieser Forderung kamen die beiden Frauen nach. Anschließend flüchtete der Täter mit der Beute in unbekannte Richtung. Die Ermittler leiteten umgehend eine Fahndung ein, sicherten Spuren und fertigten eine Strafanzeige an. Die Polizei fahndet nun nach einem etwa 1,70 Meter großen und schlanken Mann. Er war mit einer durchsichtigen Plastiktüte unterwegs, trug eine schwarze Sturmhaube und ein rotes Tuch vor dem Gesicht. Der Tatverdächtige war mit einer dunkelblauen Bomberjacke bekleidet und trug eine dunkelblaue Jeans und schwarze Schuhe.<sup>1</sup>

**Der Minister des Innern** hat die Kleine Anfrage 4874 mit Schreiben vom 16. Januar 2025 namens der Landesregierung im Einvernehmen mit dem Minister der Justiz beantwortet.

#### ***Vorbemerkung der Landesregierung***

Datenquelle für die Beantwortung von Fragen zur Kriminalitätsentwicklung ist die Polizeiliche Kriminalstatistik. Sie wird nach bundeseinheitlich festgelegten Richtlinien erstellt. Die Erfassung erfolgt nach Abschluss aller kriminalpolizeilichen Ermittlungen und führt häufig zu einem zeitlichen Versatz zwischen Bekanntwerden der Straftat und der statistischen Erfassung. Die Polizeiliche Kriminalstatistik ist eine Jahresstatistik, die zu Jahresbeginn eines Folgejahres für das Vorjahr veröffentlicht wird. Bis zur Veröffentlichung führt das Landeskriminalamt Nordrhein-Westfalen umfangreiche und aufwändige Prüfroutinen im Rahmen eines Qualitätssicherungsprozesses durch. Insofern liegen die Daten zu Straftaten für das Jahr 2024 derzeit nicht vor.

---

<sup>1</sup> Vgl. <https://www.ksta.de/region/rhein-erft/bruehl/bruehl-mit-gezuecktem-messer-baeckerei-ueberfallen-900672>.

**1. Wie ist der aktuelle Sachstand der polizeilichen und staatsanwaltschaftlichen Ermittlungen zu dem oben beschriebenen Vorfall? (Bitte Tathergang sowie Straftatbestände aufschlüsseln.)**

Der Leitende Oberstaatsanwalt in Köln hat dem Ministerium der Justiz unter dem 16.12.2024 berichtet, dass seine Behörde wegen des mit der Kleinen Anfrage angesprochenen Vorfalls ein Ermittlungsverfahren gegen Unbekannt, vorrangig wegen schweren Raubes, führe. Die mit dem Ziel der Identifizierung des Täters geführten Ermittlungen dauerten an.

**2. Welche polizeilichen Erkenntnisse sind über den Tatverdächtigen bekannt?**

**3. Über welche Nationalität verfügt der Tatverdächtige? (Bitte Vornamen bei einem deutschen Tatverdächtigen nennen.)**

Die Fragen 2 und 3 werden aufgrund des Sachzusammenhangs gemeinsam beantwortet.

Die tatverdächtige Person ist bislang nicht identifiziert.

**4. Wie viele Straftaten wurden in Brühl von 2020 bis heute pro Jahr registriert?**

Die Anzahl der Straftaten in Brühl sind - differenziert nach Jahren - der folgenden Tabelle zu entnehmen:

Jahr	Fälle
2020	3.128
2021	3.010
2022	3.476
2023	3.487

**5. Wie viele Gewalttaten wurden in Brühl von 2020 bis heute pro Jahr registriert?**

Zur Beantwortung der Frage wurde der Summenschlüssel „Gewaltkriminalität“ sowie die „vorsätzliche einfache Körperverletzung“ ausgewertet. Der Summenschlüssel der „Gewaltkriminalität“ umfasst folgende Delikte

- Mord
- Totschlag und Tötung auf Verlangen
- Vergewaltigung, sexuelle Nötigung und sexueller Übergriff im besonders schweren Fall einschl. mit Todesfolge
- Raub, räuberische Erpressung und räuberischer Angriff auf Kraftfahrer
- Körperverletzung mit Todesfolge
- Gefährliche und schwere Körperverletzung, Verstümmelung weiblicher Genitalien
- Erpresserischer Menschenraub
- Geiselnahme
- Angriff auf den Luft- und Seeverkehr.

Die Anzahl der Fälle von Gewaltkriminalität und vorsätzlicher einfacher Körperverletzung in Brühl sind - differenziert nach Jahren - der folgenden Tabelle zu entnehmen:

<b>Jahr</b>	<b>Gewaltkriminalität</b>	<b>Vorsätzlich einfache Körperverletzung</b>
2020	99	231
2021	101	200
2022	134	218
2023	110	255